

# Nachschlag: Men's Club

## The Gentlemen | So., 22.20 Uhr, RTL2

Guy Ritchie hatte seinen Zenit gleich am Anfang. Nach »Bube, Dame, König, Gras« und »Snatch« kam nicht mehr viel. Die Holmes-Adaptionen waren nett, »Rock'n'Rolla« anschaulich. Unzweifelhafter Tiefpunkt: »Aladdin«. Mit »The Gentlemen« kam er auf den blutigen Pfad der Tugend zurück. In betreff seines vom Musikvideo geprägten Inszenierungsstils und was das Milieu angeht. Kriminelle nämlich kann er. Der Gangster als Typ wie du und ich, nur in cooler. Es ist ein Kino, das nichts will, das allerdings ziemlich willensstark. Stakkatocuts, dynamische Kamera, Slomo. Alles wird Form bei diesem Regisseur, doch auch Form ist ein Statement. Geschickt konstruiert zeigt sich der Plot, die Dialoge herausragend. Und Ritchie kann Schauspieler führen. Charlie Hunnam als loyaler, verschlagener, lakonischer, latent müder Cleaner, der hinter seinem Boss aufräumt, Hugh Grant als schmieriger Klatschjorno, Colin Farrell als schrulliger Kampfsportcoach usw. Sämtlich Männer, gewiss, doch Verbrechen wird halt von Männern gemacht. (fb)

<https://www.jungewelt.de/artikel/520200.nachschlag-men-s-club.html>